

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1870**

67 (30.4.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-255912](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-255912)

# Zeeversches Wochenblatt.

Nr. 67. Sonnabend, den 30. April 1870.

## Gesetzblatt

für das  
Herzogthum Oldenburg.

XI. Band. (Ausgegeben den 21. April 1870.) 53. Stück.

### Inhalt:

Nr. 95. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 14. April 1870, betreffend die Anordnung einer zweiten Prüfung für Bewerber um die Stelle eines Hauptamtsassistenten, Obercontroleurs etc.

Dienst-Ernennungen und Veränderungen.  
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

den Amtmann Freiherrn von Schrend zu Friesoythe zum Verwaltungsbeamten beim Amte Vehta, den Amtsverwalter Scholz zu Oldenburg zum Verwaltungsbeamten beim Amte Friesoythe

zu ernennen, sowie den Amtsassessor Ahlhorn mit der Wahrnehmung der Geschäfte eines Syndicus der Stadt Oldenburg zu beauftragen, und

den Amtsassessor Lubinus zu Damme an das Verwaltungsamt Cloppenburg

zu versetzen, — unter Bestimmung des Dienstantritts auf den 1. Mai d. J., — ferner:

den Amtsassessor Harbers zu Oldenburg an das Verwaltungsamt Zever,

den Amtsassessor von Tumetti zu Eutin an das Verwaltungsamt Oldenburg

zu versetzen, und den Amtsassessor Deltermann zu Zever mit der Wahrnehmung des Secretariats der Regierung zu Eutin

zu beauftragen und derselben als Hilfsarbeiter zuzuordnen, — unter Bestimmung des Dienstantritts auf den 15. Juni d. J. —

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

den Amtsrichter Bothe zum dritten ordentlichen richterlichen Mitgliede des Amtes Oldenburg zu ernennen,

den Gerichtsassessor Bodecker zu Barel dem Secretariate des Oberappellationsgerichts zuzuordnen, und

den Accessisten Bunnemann zu Barel zum Auditor zu ernennen und dem Secretariate des Obergerichts Barel zuzuordnen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

den Rector Weinhausen zu Delmenhorst aus dem Schuldienste zu entlassen, und

den Candidaten der Theologie Pansch in Westersteede zum Rector an der Schule zu Delmenhorst zu ernennen.

Der Stadtsyndicus, Amtsassessor Ahlhorn, ist zum Polizeianwalt für den Stadtbezirk Oldenburg, und

der Amtsassessor Lubinus zum Polizeianwalt für den Amtsbezirk Cloppenburg vom 1. Mai d. J. an ernannt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

die Weg- und Wasserbau-Inspectoren Euler zu Barel und Schmedes zu Berne zu Ober-Weg- und Wasserbau-Inspectoren zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

den Hauptamtsassistenten Knauer zu Burhave zum Obergrenzcontroleur zu ernennen.

Der Post-Expertent Schöpte ist bei dem Post-Amte in Delmenhorst etatsmäßig angestellt worden.

### Vergerichtliche Bekanntmachungen

In der Schwurgerichtssitzung des II. Quartals sind folgende hier zu veröffentlichende Strafen erkannt worden:

1. wider die unverehelichte Elisabeth Kröger zu Grevben, wegen Meineids, eine Zuchthausstrafe von 2 Jahren und Unfähigkeit zur Eidesleistung. — Str.-G.-B. Art. 20 §. 1;

2. wider den früheren Gemeinde-Rechnungsführer Joh. Hinr. Olding in Lastrup, wegen Unterschlagung öffentlicher Gelder und Urkundenfälschung, eine Zuchthausstrafe von 3 Jahren und eine event. in 14 Tage Zuchthausstrafe zu verwechselnde Geldstrafe von 50 Thlr. — Str.-G.-B. Art. 301, 302, 233, 52 und 53, §. 2;

3. wider den Arbeiter Lorenz Krystek aus Dubinko, wegen Todtschlags, eine Zuchthausstrafe von 16 Jahren. — Str.-G.-B. Art. 158;

4. wider den Hilfslehrer Ehr. Gerh. Carstens aus Gieselhorst, zuletzt zu Apen, wegen Verbrechen wider die Sittlichkeit, eine Zuchthausstrafe von 5 Jahren. — Str.-G.-B. Art. 137 c.

Oldenburg, 1870 April 12.

Der Oberstaatsanwalt.  
Rüder.

Staatsanwaltschaft des Obergerichts zu Barel.

Es liegt dringender Verdacht vor, daß in den letzten Wochen von einem Schiffe aus, auf einer Reise von Barel-Hafen nach Bremen und zurück, ein neugeborenes Kind beseitigt worden, wahrscheinlich in der Gegend von Arngast oder Bremerhafen. Falls daher am Strande der Jade oder Weser die Leiche eines neu-

geborenen Kindes aufgefunden werden sollte, wolle man dem Unterzeichneten davon sofort Nachricht geben.

Barel, den 22. April 1870.

Der Untersuchungsrichter  
des Großherzogl. Oldenb. Obergerichts.  
Schmedes.

Königliches Gericht der 19. Division.

Edictalladung.

Wider die nachbenannten Soldaten des vormaligen Großherzoglich Oldenburgischen Contingents, jetzigen Reservisten des ersten Bataillons (Oldenburg) des Oldenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 91, als:

1. den Infanteristen de 1863. Johann Heinrich Friedrich Pottgether, gebürtig aus Bungerhof, Amt Delmenhorst;
2. den Infanteristen de 1863. Friedrich Ludwig Ammermann, gebürtig aus Warfleth, Amt Berne;
3. den Artilleristen de 1863. Borchert Janssen Friedrich Hagen, gebürtig aus Wangerooze, Amt Zeven;
4. den Infanteristen de 1865. Diedrich Kruse, gebürtig aus Ganspe, Amt Berne;
5. den Infanteristen de 1863. Hinrich Gerhard Schlüter, gebürtig aus Tettens, Gemeinde Blexen, Amt Stollhamm;
6. den Infanteristen de 1864. Christian Bahl, gebürtig aus Frieschenmoor, Amt Ovelgönne;
7. den Cavalleristen de 1862. Diedrich Wilhelm Harzmann, gebürtig aus Stollhamm;
8. den Infanteristen de 1864. Johann Garlich Ludwig Oppermann, gebürtig aus Borgstede, Amt Barel;
9. den Infanteristen de 1864. Johann Georg Ruck, gebürtig aus Saderberg, Amt Barel;
10. den Infanteristen de 1862. (Unterofficier.) Johann August Ludwig Alting, gebürtig aus St. Voost, Amt Zeven;
11. den Artilleristen de 1863. Heddo Gerhard Tjarks, gebürtig aus Wüstenet, Amt Zeven;
12. den Cavalleristen de 1862. Hinrich Conrad Mehnen, gebürtig aus Bostapp, Amt Zeven, und
13. den Artilleristen de 1861. August Hen Hinrichs, gebürtig aus Sande, Amt Zeven,

ist, da sie theils den von ihrem früheren Truppentheile ihnen angewiesenen Urlaubsort, — wie zu vermuten, zum Zwecke der Auswanderung, — heimlich verlassen haben, theils von dem ihnen bewilligten Auslandsurlaub, wahrscheinlich in der gleichen Absicht, nicht zurückgekehrt sind, auch sämmtlich der vom Bezirks-Commando unterm 2. Mai a. pr. erlassenen öffentlichen Aufforderung zur Rückkehr binnen drei Monaten keine Folge gegeben haben, mittelst Verfügung vom heutigen Tage auf Grund der §§ 94, 108 des Militair-Strafgesetzbuchs Theil I. und § 248 das. II. der Contumacial-Desertionsproceß förmlich eingeleitet worden.

Es werden die gedachten Mannschaften daher hierdurch nochmals aufgefodert, nunmehr zurückzukehren, spätestens aber in dem auf Dienstag den 9. August dieses Jahres, Vormittags 11 Uhr, anberaumten Termin im Gerichtszimmer Nr. 3 des hiesigen Militair-Arresthauses, am Waterlooplatz Nr. 3, sich einzufinden und wegen ihrer Entweichung resp. ihres Entbleibens zu rechtfertigen, unter der Verwarnung, daß die Untersuchung sonst geschlossen werden wird, und die Entbleibenden in contumaciam für Deserteure erklärt und

zu einer Geldstrafe von 50 Thalern bis 1000 Thalern werden verurtheilt werden.

Hannover, den 12. April 1870.

Königlich Preussisches Gericht der 19. Division.

Wegen der Herstellung der Chausseestramms zwischen Fedderwarden und Knipphausen kann der Weg in dieser Strecke vom 3. Mai d. J. an bis weiter nicht befahren werden.

Zeven, 1870 April 28.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Der frühere Landgerichtscoopiist Folkert Hamm hies. hat in seinem Testamente unter gewissen Bedingungen vermacht:

1. der Waisenhauscasse 3 nominelle Grase im H. Iernsen Hamm,
2. der Waisenhauscasse 800 Thlr. Gold.

Der Testator ist schon vor längerer Zeit verstorben und sind kürzlich, nachdem die Bedingungen erfüllt, die Vermächnisse den beiden genannten Cassen eingehändigt worden.

Es wird dies hierdurch zur Ehre des Schenkens öffentlich bekannt gemacht.

Zeven, 1870 April 20.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Die Chausseestrecke von Steinhausen bis zur f. g. weißen Treppe ist wegen Umlegung vom 9. f. M. Mai, an, auf 4 Wochen gesperrt.

Barel, 1870 April 24.

Verwaltungsamt.  
Harbers.

Wegen vorzunehmender Chausfirungsarbeiten ist die Sader f. g. Neue Straße vom 4. f. M., Mai, an bis weiter für Fuhrwerk gesperrt.

Barel, 1870 April 24.

Verwaltungsamt.  
Harbers.

### Immobil-Verkauf.

Die Ehefrau des Pferdehändlers Friedrich Christians, Gerriets Sohn, Catharine Marie Wilhelmine, geb. Abken, zu Zeven, hat vorgestellt:

1. ihr Ehemann, F. Christians, habe:

1. ein vermög. Contracts vom 25. April 1838, solennisirt vor dem damaligen Großherzoglichen Amte Zeven am 26. ejusd. von dem damaligen Kaufmann Hajo Friedrich Süßmilch zu Zeven angekauft. Haus an der Mühlensstraße zu Zeven mit Scheune und Garten gründen,
2. mehrere Aecker auf der Südergast bei Zeven am f. g. Hilksenschlote resp. am Siadensmoorswege, welche er im Jahre 1839, und zwar:
  - a. 7 Aecker in Convocationsfachen des Pflanzungsstellen Bogts zu Zeven,
  - b. 4 dito in Convocationsfachen weil. Bürgermeisterin Thaden daselbst Erben und
  - c. 1 dito vom weil. Kaufmann Carl Emil Hollmann daselbst,

käuflich erworben;

kurz nach den durch ihn im Jahre 1839 geschenehen Erwerbungen wieder an sie, die Ehe-

frau Christians, Catharine Marie Wilhelmine geb. Abken, verkäuflich übertragen.

II. Sodann habe sie, die Ehefrau Christians, für sich im Jahre 1839 folgende Immobilien von dritten Personen angekauft:

- a. 14 Acker am Hülkenschlottswege bei Zever in Convoationsfachen der Erben des weil. Pastor Amelungen zu Zever,
- b. ein Haus zur Südergast an der früheren Eichenallee bei Zever — Methfesselei genannt — in Concurssachen wider den Dachdecker E. Methfessel bei Zever.

Aus den unter I., 2. sub a., b. und c. gedachten Aedern und den unter II. sub a. gedachten Aedern sei eine Dreesehe am Hülkenschlottswege bei Zever eingewallt resp. seien daneben 2 Blockäcker als solche liegen geblieben.

Die Ehefrau Christians hat um den öffentlichen Verkauf dieser sämmtlichen, ihr gehörigen Immobilien, auch gleichzeitig um Convocation etwaiger Realgläubiger nachgesucht, sowie durch einen vom Herrn Vermessungs-Inspector Meuter am 29. März 1870 ertheilten Extract aus der Mutterrolle der Grundstücke in der Gemeinde Zever nachgewiesen, daß die fraglichen Immobilien auf ihren Namen registriert und belegen sind, wie folgt:

Mr. der	Flur Parzelle	Q. R. N. N. N.	Q. R. N. N. N.
I. 7	469 das Haus an der Mühlenstraße nebst Scheune und Nebenscheune, — Hof- und Gebäuderäumlichkeiten	—	179 60
	471 Gartengrund beim Hause	—	199 65
II. 8	111 die Dreesehe beim Hülkenschlotts	6	429 70
	112 die 2 Blockäcker am Siabbenmoorswege, nördlich der Dreesehe und	—	76 50
III. 8	105 das Haus — „Methfesselei“ genannt — Haus und Hofräumlichkeiten	—	21 10
	106 Gartengrund beim Hause	—	140 60

Dem Ansuchen der Ehefrau Christians wegen der Convocations- und Verkaufsbewilligung in Betreff der vorangegebenen Immobilien ist stattgegeben und werden demgemäß alle diejenigen, welche an die fraglichen Immobilien dingliche Ansprüche, insbesondere auch in Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Anrechte, sowie Servituten oder Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche am

10. Juni 1870

hieselbst anzumelden, bei Strafe des Verlustes der dinglichen Ansprüche.

Präklusivbescheid erfolgt am

14. Juni 1870.

Gleichzeitig wird auf Ansuchen der Convocantin zum öffentlichen Verkaufe der Immobilien, zum Antritt auf den 1. Mai 1871, Termin auf den

17. Juni 1870

Nachmittags 5 Uhr in des Wirths F. Buch Behausung (im olim königlichen Garten hieselbst) angesetzt.

Zever, 1870 April 5.

Amtsgericht, Abthl. I.

In Vertretung:

F ü r g e n s.

Albers.

## Preussisches Ladegebiet. Bekanntmachung.

Die Lieferung von 4000 Schachtrüb. Sandboden für das im Bau begriffene Fort hinter dem Commissionshaus zu Wilhelmshaven soll im Wege der öffentlichen Submission verdungen werden, wozu Termin auf

**Montag, den 9. Mai c.,  
Vormittags 11 Uhr,**

angeseht ist.

Die allgemeinen und speciellen Bedingungen bezüglich dieser Lieferung liegen im Bureau der Festungs-Bau-Direction zur Einsicht aus; werden auch auf Verlangen, gegen Erstattung der Copialien, übersendet.

In gedachten Bedingungen ist auch eine dahin gehende aufgenommen, daß Offerten auf Ehellieferungen, jedoch nicht unter 200 Schachtrübten Boden, angenommen werden.

Wilhelmshaven, den 23. April 1870.

Königl. Preussische Festungs-Bau-Direction.

## Ausverdingung.

**Am 7. Mai d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr,**

soll der Abbruch des Nebengebäudes beim Gymnasium zu Zever an Ort und Stelle öffentlich verdungen werden.

Die Bedingungen können auf dem Amte zu Zever eingesehen werden.

Zever, 1870 April 27.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Die Unterhaltung des Kattenjer Weges soll am **Sonntag, den 1. Mai,**

Abends 6 Uhr, in Hinrichs Gasthaus an der Schlachte öffentlich ausverdingen werden.

Zever. G. M. Kabbe.

## Vergantungen.

**Am 2. Mai d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr anfangend, soll im hiesigen Armenhause der Nachlaß von mehreren verstorbenen Armen öffentlich gegen baare Zahlung verkauft werden, wozu Kaufliebhaber einladet

die Armencommission.

Baddeworden, 1870 April 22.

Wegen Wohnortveränderung läßt der Gastwirth Gerrit Peters Lönnissen zu Neuhadtdödens am

**Montage, den 2. Mai d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr,**

in seiner Behausung öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 starkes Arbeitspferd, 1 Wagen, 11 Tische, 3 Dugend Stühle, 1 Küchenschrank, 7 Spiegel, 7 Lampen, 4 Bänke, 2 Gartenbänke, 2 Wanduhren, 1 Kochofen mit Röhren, 1 Topfosen mit do., Wein-, Bier- und Schnapsgläser, Flaschen, 200 Bierkrügen, Kisten, Kästen, St. n., Blech- und Porzellan-Sachen, Hauss- und Küchengeräthe aller Art und was mehr da sein wird.

Liebhaber wollen sich rechtzeitig einfinden.

Friedeburg, den 26. April 1870.

G g g e r s, Auct.

Das Holzwerk und eine bedeutende Quantität  
Blei vom alten Stadtkirchthurm soll am  
**Mittwoch, den 4. Mai c.,**  
**Nachmittags 4 Uhr,**  
an den Meistbietenden verkauft werden und zwar vor  
der Westthür der hiesigen Stadtkirche.  
Sever, 1870 April 27.

Kirchenrath.  
G r a m b e r g.

### Holz=Auction zu Wiarden.

Am **Donnerstag, den 5. Mai d. J.,**  
**Nachmittags präc. 1 Uhr anfangend,**  
soll hieselbst eine Schiffsladung nordisches Holz, be-  
stehend in:

circa 31,000 Fuß  $1\frac{1}{2}$  Zoll Dielen,  
" 23,000 " 1 " "  
" 12,000 "  $\frac{3}{4}$  " "

in verschiedenen Längen,

sodann:

330 Stück nordische Stöcke in Längen von 8  
bis 38 Fuß;

auch:

38 Dbd. Bohnenstangen

bei passenden Cavellungen, ohne anzuhalten, öffentlich  
mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Das Holz wird auf einem Plage an der Schaaf-  
see gelagert, ist durchgängig von guter Qualität und  
soll reel sortirt und cavellirt werden.

Wiarden, 1870 April 24.

M a m m e n.

### Schweine=Verkauf.

Der Handelsmann Diederich Harms zu Edewecht  
läßt am

**Sonnabend, den 7. Mai d. J.,**  
**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in des Gastwirths Friese zur Hohenlust hieselbst Ver-  
kaufung:

ca. 30—40 Stück große und kleine Schweine

bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-  
neten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 April 26.

v. C ö l l n.

### Holz=Verkauf

zu

### Mariensiel.

Eine pr. Schoner Oscar von Norwegen ange-  
brachte Ladung Holz, bestehend aus

ca. 100,000 Fuß Dielen,  $1\frac{1}{2}$

$1\frac{1}{4}$ , 1 und  $\frac{3}{4}$  Zoll dick, in

verschiedenen Breiten und von

guter Qualität, sowie auch eine große

Portie Masters

soll auf Ordre des Herrn G. F. Fooker für auswärtige  
Rechnung am

**Sonnabend, den 7. Mai,**  
**Nachmittags 2 Uhr,**

auf dem an der Chaussee zu Mariensiel belegenen  
Lagerplatz öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist,  
wenn irgend möglich ohne anzuhalten, durch den Un-  
terzeichneten verkauft werden. Käufer werden ein-  
geladen.

J. H. Serriets.

Der Pferdehändler Levy Stahl in Gens läßt am  
**Freitage, den 13. Mai d. J.,**

**Vormittags 10 Uhr,**

im Dierken'schen Gasthose hieselbst



**40 Stück beste**  
**Pferde,**

**Kehdinger u. Butt-**  
**jadinger Race,**

worunter zwei, drei, vier- und fünfjährige,  
größtentheils Wallache,  
öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Bittmund, den 14. April 1870.

S i l d e n, Auct.

### Gemeinde=Sachen.

Alle, welche noch Forderungen an die hiesige Kom-  
mune, Gemeindef oder Fahr- und Fußwegcasse haben,  
wollen ihre Rechnungen gegen den 1. Mai d. J. bei  
dem Rechnungsführer Hubmann eingeben, diejenigen,  
welche noch an die genannten Cassen Schulden  
in angegebener Frist Zahlung an denselben leisten.  
Baddewarden, 1870 April 23.

J. H. Kieniets.

Ueber die an eine der öffentlichen Cassen der  
Gemeinde Schortens zu machenden Forderungen ist  
spätestens am 15. Mai d. J. Rechnung bezugend,  
um Zahlung erhalten zu können. Dann haben auch  
Diejenigen, welche an eine dieser Cassen Schulden, ins-  
besondere an Zinsen, gegen diese Zeit zu zahlen, bei  
Vermeidung von Kosten.

Schortens, April 20. 1870.

B. B. Serdes, Käst.

### Armen=Sache.

Die nächste Sitzung der Armencommission findet  
erst am

**9. Mai d. J.**

Statt.

Es soll alsdann die Lieferung der für die hiesigen  
Armen erforderlichen Schusterarbeiten **Morgens 11**  
**Uhr** öffentlich verdingen werden.

Hohenkirchen, 1870 April 24.

K o l b e.

### Notifikationen.

Sonntag, den 1. Mai,

### Tanzmusik

bei

J. B. Hespens in Sillenstedt.

Gesucht.

Auf sogleich ein Malergehülfe.

Hooftsil.

F. G. Eden.

Eine große Auswahl Bijoux, Jacken, Englisch-Leder-  
Hosen, halbwollene und baumwollene Hosen, sowie Unter-  
hosen und Blousen empfiehlt

**H. König,** St. Annenstraße.

Durch das Eintreffen der neuesten

## Kleiderstoffe

wurde mein Lager vollständig assortirt und empfehle solche  
zu den billigsten Preisen.

Sever, April 1870.

**Carl Möhlmann.**

## Weisse Gardinen

in Mull, Sieb und Filoche empfiehlt

**Ernst Meyer.**

## Wohnungs-Veränderung.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein

## Tuch-, Manufactur- und Herren-Garderoben-Geschäft

nach den bislang von dem Herrn Uhrmacher Meyer benutzten Localitäten,  
gegenüber meiner früheren Wohnung.

Seppens, den 28. April 1870.

**August Schiff.**

## Sommer-Jaquetts

in Seide und Wolle empfiehlt in großer Auswahl

**Ernst Meyer.**

Sever, April 1870.



Unser Lager wurde kürzlich mit den neuesten Mode-  
Waaren sowohl, als auch mit vielen außerordentlich bil-  
ligen Artikeln wieder ergänzt und halten wir dasselbe be-  
stens empfohlen. Zu Mai- und Markt-Einkäufen bieten  
wir davon billigt aus:

feine ächte  $\frac{5}{4}$  breite Cattune, die Elle 3,  $3\frac{1}{2}$  und 4 gs.,  
starke Druckcattune, die Elle 4 gs.,  
Hemdeleinen von 5 gs. an, starke baumw. Hemde-Leinen zu 3 und  $3\frac{1}{2}$   
gs. die Elle,  
weiße Gardinen, die Elle 3,  $3\frac{1}{2}$ , 4 gs. und theurer,  
wollene Kleiderstoffe, die Elle 3, 4 und 5 gs., desgl.,  
Jaquets von 1 Thlr. 20 gs. an das Stück,  
feine weiße Shirtings von 3 gs. an die Elle,  
Corsets, das Stück von 10 gs. an,  
Stiefeletten für Kinder zu 5 bis  $7\frac{1}{2}$  gs., für Damen 10 gs. das  
Paar,  
 $\frac{6}{4}$  bestes blaues Wollenzeug, baumwollen und wollen  $\frac{7}{4}$  Fünffacht  
und braun wollen Schudenzeug, sehr preiswürdig,  
abgepaßte wollene Röcke und ächtfarbige Coatings sehr billig;

sowie:

Tuche und Buckskins zu Röcken, Jaquets und Hosen, die Elle 25  
gs. bis  $1\frac{1}{2}$  Thlr. und theurer,  
Hosenzuge, in Baumwolle von 5 bis  $7\frac{1}{2}$  gs., in Wolle von 10 bis  
15 gs. die Elle,  
Westen, in Baumwolle von 5 Gs., in Wolle 10 gs., und in Seide  
schon von 15 gs. an das Stück,  
nebst vielen anderen billigen Artikeln.

Sever.

**T. C. friese Wwe. & Co.**

## Fertig gestopfte Betten

von selbstverfertigten federdichten Bettzeugen  
und nur neuem lebendigen Gingut (Federn und  
Daunen) halte von jetzt an stets vorräthig und verspreche  
reelle Bedienung und billige Preise.

Sever.

**L. B. Janssen.**

Am Dienstag, Mai 3.,

**Lanzmusik,**

wozu freundlichst einladet

**J. D. Sander**  
im Adler.

**Zu verkaufen.**

Eine sähre Kuh und 2 Schafe mit Lämmern.  
Al-in-Barkel. **S c h ö n h e i m.**

Für Fickel- und Lamm-Felle zahlt angemessene  
sene Preise

**Adolph Kühn.**

# Nur Einen Thaler Courant

loftet eine Viertel-Original-Obligation zu der von der Herzoglich Braunschweigischen Landesregierung genehmigten und garantirten großen

## Prämien-Verloosung,

ausgestattet mit Treffern von event. 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 15,000, 12,000, 2mal 10,000, 2mal 8000, 3mal 6000, 3mal 5000, 12mal 4000, 2mal 3000, 34mal 2000, 4mal 1500, 155mal 1000 Thaler u. s. w., zusammen 29,000 Preisen.

Die Ziehung beginnt am 9. k. Monats.

Aufträge mit baar (in Papiergeld, Brief- und Wechselmarken), oder Ordre zur Postnachnahme wolle man bald einfinden an

**G. Daubert jun. in Braunschweig, Poststraße Nr. 6.**

## Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, jeht Louisestraße 45. — Bereits über Hundert gehilt.

## Verkauf event. Vermietung eines Gasthofes.

Auf den früher Jagus'schen Gasthof zum „Oldenburger Wappen“ hieselbst mit großer Stallung, zum Austritt auf l. Rai e., können Nachgebote noch abgegeben werden, und ersuche ich Kauf- und Mieth-lustige, solche bei dem Eigentümer, Herrn Grundbesitzer von Nordheim zu Westersfeld bei Aurich, oder dem Unterzeichneten schleunigst abzugeben.

Aurich, 25. April 1870.

A p f e l d, Auktionator.

### Gesucht:

Auf sogleich ein Knecht.

Starum.

Bunken.

**Weisse Gardinen**  
in den neuesten Mustern empfiehlt

**Carl Möhlmann.**

## Schulbücher!

Lebensbilder I. und II., Haefers Fibel, Harms Kleines Rechenbuch, Krüger deutsche Sprachlehre, N. Oldenb. Lesebücher, N. Oldenb. Rechenbuch, Volksatlas, sowie sonstige Schulbücher und Atlanten in guten Bänden zu billigen Preisen vorrätig bei den Unterzeichneten. Bei Parthiebezügen Rabatt.

Sever.

**Wettker & Söhne,**  
Buchhandlung.

### Gesucht.

Auf sogleich 4 geübte Bautischler.

Neuheppens, 1870 April 26.

E. D. Eilers, Tischlermstr.

Verloren. Am 2. Oftertage ein Haarring mit einer goldenen Platte. Gegen ein Fundgeld abzugeben bei

Julius Marks auf der Schlacht.

### Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein.

Bestrum.

Bedermann.

Die Eintreibung des Viehes auf dem Hilgenland: findet am

**Donnerstag, den 12. Mai d. J.,**

statt und wollen die Interessenten sich Morgens 9 Uhr beim Herrn Gastwirth Niemeyer versammeln.

Das Vieh ist vor der Eintreibung den Herren Aufsehern in Niemeyers Behausung vorzuführen und sind dann an Anlagegeldern à Gras 10 Gf. zu entrichten.

Die Verwaltungrechnung für das verflossene Jahr liegt vom 5. Mai d. J. an bei Herrn Niemeyer zur Einsicht und sind etwaige Erinnerungen dagegen am Eintreibungstage vorzubringen.

Sever.

In Auftrag

H. Meyer sen.

**Knopfmachines, pr. St. 1**  
Thlr., empfehle für Schneider zum Einsetzen der Knöpfe.  
Sever, April 1870.  
**Ernst Meyer.**

### Gesucht.

Auf sofort einige Hausmädchen und ein Kindermädchen.

Alberichs.

Ich habe noch Kartoffelland gegen Dünger auszugeben, das Düngersfahren kann sogleich geschehen. Reflectirende wollen sich gefälligst melden bei

Joh. Behrens.

Siebertshaus, 27. April 1870.

Eine sähre Kuh und eine vorzügliche Quene stehen zum Verkauf bei

Albert Thomass.

Wilhelmshaven.

### Zu verkaufen:

Ein einjähriger Stier.

Joh. Behrens.

Siebertshaus, 27. April 1870.

Ich wohne jetzt an der Schloßstraße neben Herrn Buchbinder Harms, gegenüber der Hofapotheke.  
Caroline Campen.

Sonntag, den 1. Mai,  
**Kaffeeball,**  
 wozu freundlichst einladet  
 W. U l b e r s zu Mönk.  
 4 Stellmacher, 4 Schmiede und 1 Lackirer fin-  
 den sofort dauernde Arbeit in der Wagensabrik von  
 Joh. Bruns in Aurich.

Sonntag, den 1. Mai,  
**Ball,**  
 wozu freundlichst einladet  
 E. D. Meens a. d. Schlacht.

Am Marktage, den 3. Mai,  
**Tanzmusik,**  
 wozu einladet  
 B e u s h a u s e n.  
**Werner Dreuer's Caffeesurrogat**  
 in 1/8- und 1/4-Pfd.-Paqueten und frischer  
 Waare empfiehlt  
 J. F. G. Trendtel.

Am Marktage, Mai 3.,  
**Tanzmusik,**  
 wozu freundlichst einladet  
 E. D. Meens a. d. Schlacht.  
**Gesucht.**  
 Auf sogleich 2 Zimmer- und Maurergesellen.  
 Biarler-Altendiech.  
 J. H i l l e r s, Zimmermstr.

Die Lairig'sche  
**Waldwoll-Nichtwatte,**  
 das Del, die Unterkleider, besonders  
 aber das Extract zur Selbstbereitung der so  
 überaus heilsamen  
**Kiefernadelbäder**  
 werden allen an **Sicht und Rheumatismus** Lei-  
 denden hierdurch wiederholt angelegentlich empfohlen.  
 Der Alleinverkauf für Zever befindet sich bei **M. Deye.**

Meinen geehrten Freunden und Gönnern zur  
 Nachricht, daß ich wegen vorgerückten Alters die Ge-  
 orginen-Kultur niedergelegt habe; doch offerire ich von  
 Ende April bis Ende Mai von meinen bekannten  
 schönen Georginen diesmal das Schönste in geklein-  
 knollen mit Beschreibung a 2 1/2 gr., ohne Beschrei-  
 bung dieselbe Qualität in div. Sorten a 2 gr.  
 Zever, 1870 April. P ö t t e r.

Am 1. Mai  
**Ball**  
**für junge Leute.**  
 Fedderwarden. Wilhelm Popken.

Am 1. Mai d. J.  
**Kaffee-Ball für junge Leute**  
 bei Ch. Janssen zu Wichtenb.

Das Neueste in Knaben-  
**Stroh-Mützen**  
 in großer Auswahl und zu  
 ungewöhnlich billigen Prei-  
 sen empfiehlt

**D. Folckers.**  
 Zever, Schlachtstraße.

Sonntag, den 1. Mai,  
**Tanzmusik**  
 bei H. Janssen in Haddien.

Das Neueste in  
 Herren- und Knaben-

**Mützen,**

sowie ächte auf Lack gearbeitete  
**Kork-Mützen**

empfehlen in großer Auswahl und zu bekannten  
 billigen Preisen

**D. Folckers.**  
 Zever, Schlachtstraße.

Erlaube mir hiemit die ergebene Anzeige, daß mir  
**Spirituosen-Lager**

jetzt mit allen hiesigen gangbaren Spirituosen  
 aufs vollständigste completirt ist und durch gute Con-  
 nexionen in den Stand gesetzt bin, mit jedem Geschäfte  
 concurriren zu können. Als besonders preiswerth  
 empfehle guten abgelagerten Genever, kein reiner  
 Spirit, 44% à D'hoft 22 Zhr., leichtere Waare à  
 % 15 Sgr. billiger, feinsten alten Jamaica-Rum  
 à Flasche 1 Zhr., bei Abnahme größerer Quantitäten  
 entsprechenden Rabatt. — Proben stehen gern zu  
 Diensten.

Wilhelmsbaven, im April 1870.  
**C. J. Arnoldt.**

**Wochenausgabe der Zeverländischen  
 Nachrichten für Wilhelmsbaven.**

Insertionen der Wochenausgabe der Zeverländischen  
 Nachrichten, die in fast vierhundert Exemplaren im  
 Ladegebiete verkauft werden, kosten à Zeile 6 Sgr.  
 Besorgungen übernimmt in Neu-Heppens Herr G.  
 F. Koss, in Zever. Mettler u. Schone.

**Sichtwatte,** unfehlbares Mittel ge-  
 gen Gliederreißen aller  
 Art, empfiehlt à Paquet 5 und 8 Sgr.

J. C. M. Wöstel.  
 Redaction, Druck u. Verlag von G. L. Mettler u. Schone in Zever.  
 — Hierzu eine Beilage —



# Beilage

zu Nr. 67 des Feverschen Wochenblatts vom 30. April 1870.

## Notifikationen.

Das zum Nachlasse der weiland Wittwe des weil. Gerd von Bienen zu Eckwarden, Amts Stollhamm, Helene Marie geb. Janssen, gehörige, zu Neuheppens belegene Haus nebst Zubehörungen wird, zum Antritt auf den 1. Mai 1871, am Freitage, den

6. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in Andreaes Gasthause zu Neuheppens zum dritten und letzten Male öffentlich meistbietend zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Heppens, 1870 April 20.

R o c h.

## Sichere Hilfe

finden Alle, welche an Krankheiten der Athmungs-Organe, Verschleimung, Husten, Heiserkeit u. Leiden, durch den Gebrauch des Dr. Gildebrandt'schen

### weissen

## Kräuter-Brust-Syrup,

welcher in Flaschen à 1 Zhr., 15 Sgr. und 7 1/2 Sgr. in Fever allein ächt vorräthig ist bei E. M. Hillers Wwe., Porzellanwaarenhandlung.

Die

## Wilhelmshavener Creditbank in Heppens

verleiht Gelder, nimmt auch Einlagen in beliebigen Größen, jedoch nicht unter 10 Zhr., gegen Verzinsung an.

Für die Verbindlichkeiten der Bank haften die Unterzeichneten solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen.

H. J. Lark. Aug. Schiff. J. G. Manhenke.  
Gerh. Grasshorn. W. Becker.

## 100 Arbeiter

finden lohnende Accord-Arbeit auf dem neuen Bahnhof Dnabrück.

A u g u s t K ü s t e r,  
Bau-Unternehmer.

Empfehle stets

helles Waldschlösschen-, dunkles Neubairisch-, Kulmbacher und Erlanger Bier

in 1/2 und 1/3 Eimern unter Garantie der Aechtheit und Güte.  
Heppens. **Gustav Janssen.**

Am 1. Mai

## Tanzmusik

bei G. A. Eden in Hookstel.

Eine fette Kuh, pl. m. 500 Pfund schwer, hat zu verkaufen  
Haddien. E. M. Kemmer sen.

## Winter-Lese-Turnus.

Nächsten Mittwoch Bücherwechsel. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.  
Fever. **E. L. Mettcker & Söhne,**  
Buchhandlung.

## Kälberlebben

hat zu verkaufen

**S. Lehmann, Mühlenstraße.**

Die Ehefrau des Böttchers Joh. Hinr. Gillerb zu Clevern, Helene Catharine geb. Behrens, beabsichtigt die ihr gehörige, zu Schoof belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Wohnhaus und Garten, zu verkaufen und wollen Kaufsüchtige sich baldigst an mich wenden.

Fever, Steinstraße.

J. D a m m a n n.

Das Beweiden des Fedderwarder großen Waagegrodens mit Schafen wird bis zum 10. Mai unter sagt und werden die darauf betroffenen Schafe sofort geschüttet werden.

Küsterstel, April 24

Die P ä c h t e r.

## Feverländischer Schützenbund.

Regelmäßige Schießübungen zu Noosbütte jeden Sonntag Nachmittag von 3 Uhr an.  
Fever, 1870 April 26.

Vorstand des F. S. B.

## Gesucht.

Eine zuverlässige Person bei Kindern für die Nachmittagsstunden.

W i e p l i n g,  
Postsecretair.

Sonntag, den 1. Mai,

## Tanzmusik,

wozu einladet Wwe. Seecken zu Schaar.

Ein freundliches Haus hat auf Rat zu vermlethen

J. R i e m e y e r.

Die dem Herrn Rechnungsfeller Heinen zu Se-  
ver früherhin erteilte Vollmacht zur Erhebung der  
Einkünfte aus der Nachlassenschaft des sel. Herrn  
Commissionsraths Heinemeyer haben wir heute zurück-  
genommen, was wir hiemit zu Kenntnissnahme der  
betheiligten Personen anzeigen.

Rhaude und Sever, 1870 April 26.

A. G. Lüken,  
Doctorin Hinrichs.

#### Gesucht.

Auf 1. Mai ein Klein-Knecht, der gut melken  
kann.

Sever, den 27. April 1870.

Gefindemäcker Alverichs.

#### Gesucht.

Auf den ersten Mai ein zuverlässiges Mädchen  
zur Aufsichtung bei Kindern.

Nähères in der Expedition dieses Blattes unter  
Nr. 28.

#### Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein, pl. m. 200 Pfd. schwer.  
Bohnenburger-Riße bei Hoolstel, April 25.

Friß Janssen.

#### Gesucht.

Auf Mai 2 Knechte und 1 Aussenmagd. Gute  
Zeugnisse werden verlangt.

Schaar, April 25.

L. B. Lauts.

Den Neubau eines Backhauses wünscht unter  
der Hand zu verbinden

B. R. Drantmann.

Bonnhausen, April 26.

Am 1. Mai

### Tanzmusik

bei J. Fooker im Dänkagel.

#### Gesucht.

Auf sogleich 3 bis 4 gute Rodarbeiter und 1  
Hosenmacher in der Eytling'schen Schneiderei zu  
Barel.

Die den Erben des weil. H. S. Schröder zu  
Suddend, Gemeinde Baddewarden, gehörige, daselbst  
belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Behausung,  
Garten und 3 Matten Landes, habe ich in Auftrag  
auf den 1. Mai 1871 zu verkaufen. Liebhaber wollen  
sich bald bei mir melden.

Sever, 1870 April 26.

Gerdes.

 Orientalischer Caffeeschroot  
von Johann Scholz aus Dresden,

1/2 Pak. 2 Gf., 1/4 Pak. 1 Gf.,

bei J. L. Ilbau.

Sever, Wasserfortstraße.

Raffemühlen, Kuchenpfannen, Zangen, Schau-  
feln, eis. Töpfe und Kessel, sowie verzinn- und email-  
lirte Kochgeschirre empfiehlt billigst

Bernh. Behrens.

Hoolstel, 1870 April 20.

Wier Fach Fenster mit Holz-Rahmen, noch gut  
erhalten und mit ziemlich großen Scheiben, habe ich  
käuflich abzugeben; außerdem auch noch verschiedene  
andere Fenster.

Sever.

Bwe. Mettler.

#### Zu verkaufen.

Neue Aderwagen mit eis. Achsen billig bei  
Bernh. Behrens.  
Hoolstel, 1870 April 20.

Ich warne hierdurch einen Jeden, irgend etwas  
auf meinen Namen zu borgen, da ich für Zahlung  
durchaus nicht hafte.

Heinrich Müller  
bei Neustadtgödens.

#### Zu verkaufen.

5 Fuder allerbestes Landheu.

Hoolstel.

A. Tenge.

 Betlermarsch. Meinen von hoh-  
ten dunkelbraunen vierjährigen Hengst  
vom Kadefly, schön und stark von Knochen, empfehle  
ich den Herren Pferdezüchtern zum Decken der Stü-  
ten. Deckgeld vier Thaler Courant.

Dierk Kudebusch.

**Zur Wolle** zahlt  
hohe Preise  
**Bernhard Cohn.**  
Fedderwarden.

Diesentgen, welche Nähen und Zuschneiden lernen  
wollen, können diesen Sommer wieder Unterricht bei  
mir erhalten.

Blarderaltendeich.

A. Hinrichs Ehefrau.

Meinen bekannten starken Hengst, vom Kadefly,  
(Rothsuchs) empfehle ich zum Decken. Deckgeld, wenn  
trächtig, 4 Thlr., nicht trächtig 2 Thlr. Courant.

G. Bundtliel.

Betel, April 19. 1870.

#### Zu verkaufen.

Einige Fuder gutes Bohnenstroh bei

R. Bergmann.

Neu-St.-Zooftergroden.

#### Abschieds-Anzeige.

Allen lieben Freunden und Bekannten in der  
theuren Heimath ein herzliches Lebwohl von Familie  
Griese und Wilhelmine Danzig.

An Bord der Hansa, April 27. 1870.

#### Todes-Anzeige.

Koffhausen. Am 24. d. M. starb zu Steins-  
hausen unsere bis zu ihrer letzten Krankheit treu sor-  
gende, rastlos thätige Mutter, Großmutter und  
Schwester,

Harm Gummels Irps Wwe., geb. Kroog,  
an den Nachwirkungen eines Schlaganfalls. Durch  
umsichtigen Rath und vielseitige Thätigkeit hat sie  
uns die Lebensbahn, soweit menschenmöglich, gebnet,  
und was wir an ihr verlieren, kann nur ahnen, wer  
sie wirk. sah; darum ihr der Frieden beim Höchsten  
und uns stille Theilnahme bei Verwandten und Be-  
kannten.

H. Irps u. Frau nebst Kindern,  
auch Namens der Geschwister.